

# NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Franz Bachmayer, 8 München 19,

Schloß Nymphenburg Nordflügel (Eingang Maria-Ward-Straße)

Postscheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 315 69

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

17. Jahrgang

15. Oktober 1968

Nr. 5

Inhalt: H. Freude u. K. Witzgall: Koleopterologische Meldungen der Arbeitsgemeinschaft München. S. 73. — K. Kusdas: Über Lebensraum und Lebensweise palaearktischer *Cleptes*-Arten (Hym., Cleptidae). S. 77. — O. Scheerpeltz: Irrwege in den Versuchen zur Erfassung von Zoonosen. S. 86. — H. Malicky: Richtigstellungen zur Biologie und Systematik von *Chamaesphecia stelidiformis amygdaloidis* Schlepplnik (Lepidoptera, Aegeriidae). S. 96. — H. Freude: In memoriam Dipl.-Ing. Wilhelm Schmidt. S. 100. — Literaturbesprechungen. S. 100.

## Koleopterologische Meldungen der Arbeitsgemeinschaft München<sup>1)</sup>

Zusammengestellt von Heinz Freude und Konrad Witzgall

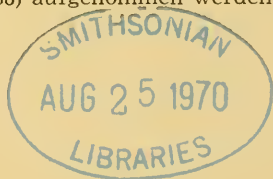
Die jeweiligen Sammler werden wie folgt abgekürzt: B = Brandl, Br = Brachat, Fr = Freude, F = Frieser, G = Gaigl, H = Hain, Ha = Hardörfer, R = von Rosen, U = Uhmman, W = Weckerle, We = Wellschmied, Wi = Witzgall, Wn = Wichmann.

Außer bayerischen Funden werden auch einige von anderen Gebieten aufgeführt, die von Interesse sein dürften. Zunächst sei von 3 Beobachtungen berichtet, die für den Massenwechsel von Interesse sind. Wie bekannt, werden manche Arten längere Zeit gar nicht oder nur selten gefunden, dann wieder treten sie in einem Jahr in großer Anzahl auf.

**Calosoma sycophantha** L.: Von dieser Art ist schon bekannt, daß sie bei irgendwelchen Raupenkalamitäten zuweilen in großer Zahl auftritt. G beobachtete ein solches Massenaufreten am 26. VI. 1965 am Hackelsberg im Gebiet des Leithagebirges bei einer Schwammspinnerraupenkalamität.

**Aleochara melichari** Rtt.: Diese ziemlich seltene Winterstaphylinide konnte G Ende XI. 1966 in großer Anzahl im Teufelsgraben bei Holzkirchen feststellen. Wenige Tage später waren nur noch einzelne Exemplare zu erbeuten (Fr, G 29. XI. 1966). Diese als nidicol angesehene Art trifft man besonders im November-Dezember bei Tauwetter auf Schnee an.

<sup>1)</sup> Dieser Beitrag ist gleichfalls Monsignore Dr. h. c. Horion zum 80. Geburtstag gewidmet, konnte aber nicht mehr in das Horion-Festheft (Nachr.bl. bayer. Ent., 17, Nr. 3, 1968) aufgenommen werden und wird nun hier veröffentlicht.



**Corymbites castaneus** L.: H und Wi beobachteten im IV. 1959 einen Massenflug dieser sonst keineswegs häufigen Elateridenart. Die Käfer schwärmten zu vielen Hunderten um blühende Weiden, meist um deren Wipfel. Horion erwähnt ein von Siek 1928 in Holstein beobachtetes ähnliches Massenvorkommen.

Nun führen wir noch eine Reihe weiterer interessanter Funde in systematischer Reihenfolge auf:

**Bembidion fulvipes** Strm.: Bad Reichenhall, an der Saalach, 8. VIII. 53 (G), in Anzahl.

**Bembidion guttula** F.: Gündlkofen, 12. IV. 58, 1 Ex. (G).

**Tachys bistriatus** Duft.: Gündlkofen, in Maulwurfsbau, 3 Ex., 30. III. 59 (G).

**Callistus lunatus** F.: Gündlkofen, 1 Ex., 14. IV. 52 (G).

**Chlaenius sulcicollis** Payk.: Hackensee b. Holzkirchen, 1 Ex. im Flug, 1. V. 52 (G).

**Harpalus flavescens** (Pill. et Mitt.) (*rufus* Brügge): Sand bei Straubing, in Wurzeln von Grasbüscheln, 5—10 cm unter der Erde. Nicht in trockenem Sand! Mitte VIII. 62 (Wi) in Anzahl.

**Harpalus dimidiatus** Rossi: Gündlkofen, 4. IV. 53 in Anzahl (G), Landshut, VIII. 53 (A. Müller).

**Harpalus flavieornis** Dej.: Nach Horion für Deutschland fraglich, 1 Ex. in Sand bei Straubing, Mitte VIII. 62 (Wi).

**Amara saphyrea** Dej.: Hackelsberg im Gebiet des Neusiedler Sees, 5. V. 67, 1 Ex. (G), nach Horion bisher nur von Niederösterreich gemeldet.

**Amara eursitans** Zimm.: 1 Ex., Holzkirchen, 25. X. 49 (G).

**Amara infima** Duft.: Je 1 Ex. Dachauer Moor, 22. IV. 57, und Geisenfeld, 26. V. 60 (Wi).

**Pterostichus selmanni** Ganglb.: Am Einödsriegel im Bayerischen Wald unter flachen Steinen in der Nähe von Wasserstellen in Anzahl, Ende IV. 62 (H, W, Wi).

**Agonum gracilipes** Duft.: 1 Ex. in der Rosengasse bei Bayrischzell, 3. VII. 59 (G).

**Dromius quadrisignatus** Dej.: Holzkirchen, 26. II. 53, 29. X. 55, 31. V. und 10. VI. 62 und 13. X. 63 (G).

**Cymindis angularis** Gyll.: 8 Ex., Sand bei Straubing, unter Grasbüscheln im trockenen Sand (H, Wi).

**Rhantus consputus** Strm. und **notaticollis** Aubé: Kirchseegebiet bei Holzkirchen, 5. VI. 55, in Anzahl (G, Wi).

**Ptinella tenella** Er.: Sachenbach am Walchensee, 20. X. 67 (Dr. Lindemann, Fr). Eine in Deutschland weit verbreitete, aber sehr seltene Ptiliide, die einen sehr bemerkenswerten Dimorphismus zeigt. Unter der morschen Rinde eines gefällten Fichtenstammes fand sich die aptere, flügellose Form in einiger Zahl, aber nur 1 geflügeltes Exemplar mit Augen. Der Dimorphismus der beiden Formen ist so groß, daß jeder unbefangene Sammler sie zweifellos für 2 verschiedene Arten ansehen würde. Es handelt sich nicht um den sonst so verbreiteten Geschlechtsdimorphismus, wohl auch nicht um reinen Saisondimorphismus, wenn auch das sehr starke Überwiegen der ungeflügelten Form in der späten Jahreszeit in diese Richtung zu deuten scheint. Die nach Kerstens in litt. in Oldenburg in beiden Formen häufige *Ptinella aptera* Guér. scheint in Bayern kaum vorzukommen.

**Ptinella denticollis** (Fairm.): 1 geflügeltes und 2 ungeflügelte Ex. konnte Wn in Kranichstein (Hessen) am 28. IX. 52 erbeuten. Da Horion die

Art nur für Tirol angibt, dürfte es sich um einen Neufund für Deutschland handeln.

**Deliphrum algidum** Er.: Die bereits früher von H ü d e p o h l gemeldete Art wurde im Teufelsgraben bei Holzkirchen von G und Fr wiederholt auf Schnee gefangen, 18. I. 50, 27. und 29. XI. und 28. XII. 66 und 21. I. 67, aber immer nur in wenigen Exemplaren.

**Lathrobium pallidum** Nordm. und **spadiceum** Er.: Aus Hochwassergenist nach einem Wolkenbruch im Gebiet der Glonn bei Indersdorf gelegentlich einer Gemeinschaftsexkursion von B, F, H, von Peez, R, W, Wi in einigen Exemplaren gesiebt, 23. VIII. 66.

**Platydracus latebricola** Grav. (*Staphylinus*): Gündlkofen, 5. 58 (G).

**Euryporus picipes** Payk.: Taubenberg, 23. VIII. 58 (G), 1 Exemplar.

**Quedius scribae** Ganglb.: Holzkirchen, 31. VIII. 57, 20. IV. 62, und Hackensee bei Holzkirchen, 8. IX. 57 (G).

**Mycetoporus corpulentus** Luze: Leogang, Land Salzburg, Österreich, Ende VII. 55 (Wi), einige Exemplare aus Moos nahe eines Bachrandes.

**Bryocharis cingulata** Mannh.: 1 Ex., Holzkirchen, 20. IV. 62 (G), 1 weiteres Anzing, 26. V. 55 (Fr).

**Tachinus rufipennis** Gyll.: Antersberg, 29. I. 67 (G).

**Gymnusa variegata** Kiesw.: Valley, Mangfalltal, 21. IX. 57 und 3. V. 58 (G).

**Euryusa coarctata** Märk.: Echinger Lohe, Ende VI. 52 (Wi), einzeln aus Eichenmulm bei *Lasius brunneus* Latr., mit vielen *Euryusa sinuata* Er.

**Callicerus rigidicornis** Grav.: Dachau, 24. V. 51, 1 Ex. aus Eichenlaub gesiebt (Wi).

**Ilyobates propinquus** Aubé: (det. v. P e e z). Unterweickertshofen bei Indersdorf, 23. VIII. 66, Hochwassergenist der Glonn, Gemeinschaftsexkursion (C o l a, Fr, Wn). Das bisher einzige Ex. der Fauna bavarica in der Zoolog. Staatssammlung München stammt von R i e g e r, Reichertshausen, 29. VI. 46.

**Aleochara ruficornis** Grav.: Dachau, 18. IV. 64, 1 Ex. aus Eichenlaub (H, Wi).

**Hypocacculus rufipes** Payk.: Dachauer Moor, Ende IV. 55 und 56 (H, Wi) in Anzahl auf staubig-trockener Moorerde.

**Hister terricola** Germ.: Dachauer Moor, V. 63 (Wi), 1 Ex. unter einem Rasenstück.

**Dictyopterus fiedleri** Reitt.: Bereits aus Bayern gemeldet, aber große Seltenheit. 1 Ex., Ende VII. 67 (Br), Forstenrieder Park.

**Cantharis bicolor** Hrbst.: Herrenchiemsee, 7. VII. 63, 2 Ex. (G).

**Rhagonycha nigripes** Redt.: Altreichenau, 24. VI. 66, 3 Ex. (G).

**Absidia proluxa** Märk.: Rosengasse bei Bayrischzell, 3. VII. 59 in Anzahl (G).

**Orthopleura sanguinicollis** F.: Forstenrieder Park, Anfang-Mitte VI. 54 (Wi), 5 Ex. an Eiche.

**Elater cardinalis** Schdte.: Geisenfeld, aus Eichenmulm, Anfang IV. 55, einige Ex., weitere gezüchtet (Wi). Seit 1942 nicht mehr gemeldet.

**Elater sinuatus** Germ.: Zeilerberg im Leithagebirge, Burgenland, 6. V. 67, 5 Ex. (G).

**Procaerus tibialis** Lac.: Echinger Lohe, Anfang V. 59, 2 Ex. an Hainbuchenstamm (H, Wi).

**Athous rufus** Deg.: Indersdorf, Anfang VIII. 59, 2 Ex. am Fuße einer alten Kiefer (Wi).

**Orithales serraticornis** Payk.: Holzkirchen, 30. IV. 54, 22. IV. 61 und 1 V. 67 (G), in Anzahl von Fichten geklopft.

**Sericus subaeneus** Redt.: Rosengasse bei Bayrischzell, 24. VI. 58 (G).

**Dirrhagus sahlbergi** Mannh.: Pupplinger Au, 3. VII. 60, 1 Ex. an anbrüchiger Erle (H, Wi).

**Agrilus guerini** Lac.: Pupplinger Au, 1964—67, nach Entdeckung durch W in Anzahl gefangen von F, H und Wi, an Weiden.

**Grynocharis oblonga** L.: Zurndorf, Neusiedlersee-Gebiet, 13. IV. 65, 2 Ex. (G).

**Carpophilus hemipterus** L.: Schleißheim, Mitte VI. 65, unter faulender Rinde einer gefällten Eiche, 1 Ex. (Wi).

**Mycetophagus fulvicollis** F.: Im Rahmen seiner Untersuchungen der Fauna anbrüchiger Bäume fand Fr. auf einer Exkursion mit Dr. Cola bei Schleißheim die Art an einem toten, gestürzten Ahornstamm in einiger Zahl. Damit ist die Art, von der nur alte Meldungen ohne Belege und ein unsicherer Fund im bayerischen Raum vorlagen, in unserem Gebiet sicher nachgewiesen.

**Hyperaspis subconcolor** Günther: Pressath, Oberpfalz, aus aufgelassenem Torfstich 1 Ex. gesiebt, 1. V. 65 (U).

**Sospita vigintiguttata** L.: Dachau-Schwabhausen, 2. VI. 61, 1 Ex. von Erle geklopft (Wi), 1 weiteres von Pressath, Oberpfalz, 11. V. 63 (U).

**Potosia aeruginosa** Drury: Lange Zeit vollkommen verschollen. Eching, je 1 Ex. 5. VI. und 8. VI. 66 im Gras! (Wi).

**Tragosoma deparium** L.: Holzkirchen, 28. VII. 51, 26. VII. 52, 30. VII. 58, 20. VII. 63 und 30. VII. 66 (G).

**Aemaeops septentrionis** Thoms.: Oberjettenberg b. Reichenhall, M. IV. 68 (G).

**Cortodera femorata** F.: Indersdorf, Mitte V. 66 an Kiefernblüten in Anzahl schwärmend (B, F, H, W und Wi).

**Stenopterus flavicornis** Küst.: Hackelsberg, Neusiedler See, 16. VI. 66 (G).

**Callidium coriaceum** Payk.: Oberjettenberg b. Reichenhall, M. IV. 68 (G).

**Monochamus galloprovincialis** Ol.: Pupplinger Au. Nachdem F am 7. VII. 59 ein 1. Exemplar der Art an einem abgebrochenen größeren Kiefernast gefunden hatte, erbeutete Wi am 10. VII. 66 1 weiteres an einem Kiefernstamm.

**Cryptocephalus octomaculatus** Rossi, (*quinquepunctatus* Harr.): Auf Eichengebüsch bei Fürth-Kronach am 29. VIII. 54 1 Exemplar und am 17. VIII. 60 2 Exemplare (Ha).

**Chrysomela rufoaenea** Suffr.: Indersdorf, in dem bereits erwähnten Hochwassergenist der Glonn, 23. VIII. 66, in großer Zahl (B, F, H, von P e e z, R, W und Wi).

**Chrysomela küsteri** Hellies: Dietramszell, 26. IX. 49 (G).

**Cassida atrata** F.: Hofalm b. Aschau Chiemgau, 13. IV. 46 (Fr), 3 Ex., Dachauer Moor, Ende IV. 55 (Wi), 1 Ex. auf trockener Moorerde.

**Brachytarsus scapularis** Gebl.: Je 1 Ex., Pupplinger Au, 17. VII. 55 (Wi), und 17. VI. 59 (G).

**Otiorrhynchus rugosostriatus** Goeze: Fürth-Ronhof, 14. VI. und 27. IX. 67 im trockenen Bett des Ludwig-Donau-Main-Kanals von *Lythrum salicaria* L. gekätschert (Ha).

**Otiorrhynchus punctifrons** Stierl.: Sonnwendjoch, 15. VII. 51, 2 Ex. und Rotwand, 18. VI. 61, 1 Ex. (G).

**Lixus sanguineus** Rossi: Fürth-Stadeln, im Juni 67 in Anzahl auf einer Sanddüne auf *Hieracium umbellatum* L. Im Käferverzeichnis von H o r i o n noch nicht für By gemeldet.

**Conioleonus glaucus** F.: Straubing, Mitte VIII. 62, 1 Ex. auf Sandboden (Wi).

**Anthonomus undulatus** Gyll.: Pupplinger Au, 17. VI. 59 (Wi), 1 Ex.

**Magdalis nitidipennis** Boh.: Dachau, Anfang V. 61 (H, Wi), in Anzahl an Schwarzpappelblättern.

**Phytonomus elongatus** Payk.: Indersdorf, III. 53 (H), vereinzelt.

**Baris scolopacea** Germ.: Fürth-Kronach, je 1 Ex. am 12. VI. und 26. VI. 63 und 14. VI. 64 (Ha), auf *Chenopodium album* L. Im Käferverzeichnis von H o r i o n bisher nur für Mittelelbe gemeldet.

**Litodactylus leucogaster** Marsh.: Dachau, Ende VII. 56 (H, Wi) an *Myriophyllum* in einem Altwasser der Amper.

**Gymnetron beccabungae** (L.), (*squamicolle* Reitt.): Weisendorf/Oberfranken, 25. V. 63 (Ha, K i p p e n b e r g), an den Ufern von Fischweihern, insgesamt 8 Exemplare.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Heinz F r e u d e, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates,  
8 München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel.  
Konrad W i t z g a l l, 806 Dachau, Moorbadstraße 2.

## Über Lebensraum und Lebensweise palaearktischer Cleptes-Arten

(Hym., Cleptidae)

Von Karl Kusdas

Die Stellung dieser Insektengruppe in der Systematik erfuhr im Laufe der Zeit gewisse Änderungen. Die alten Autoren, z. B. D a h l b o m (1854) und M o c s á r y (Monogr. 1889), rechneten die Cleptiden zu den Chrysididen, ebenso B u y s s o n (1896), der vier palaearktische Tribus: *Cleptidae*, *Heteronychidae*, *Euchrysididae* und *Parnopidae* unterschied. Erst B i s c h o f f (1910) stellte fest, daß die Cleptiden von den Chrysididen getrennt werden müßten und als zwei selbständige Familien zu gelten hätten. Diese Meinung vertrat auch H a n d l i r s c h (Handbuch d. Ent. III 1925, p. 785), nur faßte er beide Familien in der Überfamilie *Tubulifera* zusammen, da gewisse gemeinsame Merkmale bestehen, insbesondere die tubusartig eingestülpten Abdominalsegmente. In den letzten Jahrzehnten wurde für diese Superfamilie auch die Bezeichnung *Chrysidoidae* verwendet, die z. B. jetzt wieder M ó c z á r in seiner Arbeit über die Fauna Ungarns gebraucht (Fauna hungarica 86, 1967). Auch T r a u t m a n n (in S c h m i e d e k n e c h t 1930) und B e r l a n d e t B e r n a r d (Faune de France 1938) bezeichnen Chrysididen und Cleptiden als selbständige Familien. L i n s e n m a i e r (1959) stellt sie in seiner Revision wiederum zu den *Chrysididae* und führt sie dort als 1. Subfamilie *Cleptinae* neben drei weiteren: *Chrysidinae*, *Parnopinae* und *Allocoeliinae* an.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Freude Heinz, Witzgall Konrad

Artikel/Article: [Koleopterologische Meldungen der Arbeitsgemeinschaft München 73-77](#)